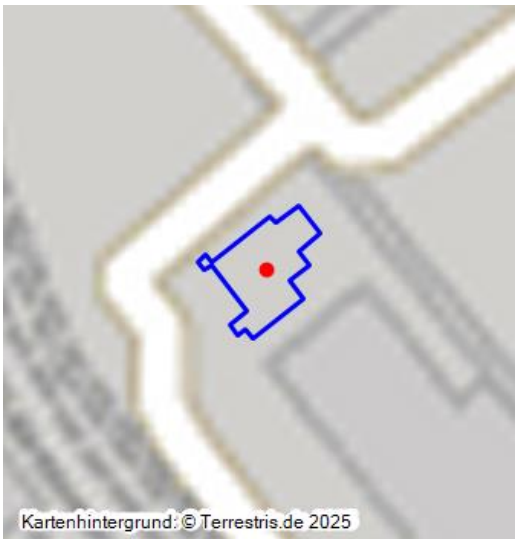
Klärschlammhalle, Kraftwerk Goldenberg-Werk

Schlagwörter: Lager (Siedlung)
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Hürth
Kreis(e): Rhein-Erft-Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen

Kraftwerk Goldenberg-Werk: Klärschlammhalle, Ansicht von Nordwesten; Foto: 23.05.2023
Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson



Entwicklungsgeschichte:

Nachdem sich in einem Großversuch zu Beginn der 1990er Jahre die Klärschlamm-Mitverbrennung in Dampferzeugern mit zirkulierender Wirbelschicht als mit den gesetzlichen Bestimmungen (17. BImSchV) als verträglich erwiesen hatte wurde der Rheinbraun AG 1995 auf Antrag die Genehmigung für die Mitverbrennung von mechanisch entwässertem Klärschlamm im Dauerbetrieb erteilt. Daraufhin wurde zunächst im Grubenkraftwerk Ville/Berrenrath die Klärschlamm-Mitverbrennung aufgenommen. Wenige Jahre später ging auch im Goldenberg-Werk eine Klärschlamm-Mitverbrennung in Betrieb. Im Zuge dieser Maßnahme wurde die Klärschlammhalle errichtet.

Baubeschreibung:

Die Klärschlammhalle dient der Anlieferung und Lagerung von Klärschlamm, bevor dieser unter Beimischung zu der aus den Tagebaubetrieben über die Nord-Süd-Bahn in den Grabenbunker Gotteshülfe angelieferten, daraus abgezogenen und im PD Brechereigebäude auf eine geeignete Korngröße zerkleinerten Rohkohle in den in den Kesselhäusern DE J und DE K installierten Wirbelschichtkesseln verbrannt wird. Die Klärschlammhalle wurde nordwestlich des Gebäudes der Fernwärmeübergabe Hürth errichtet. Die Klärschlammhalle enthält auch die Klärschlammpumpen zur Förderung des Klärschlamms zu den Wirbelschichtkesseln.

Datierung:

- Baubeginn: -
- Inbetriebnahme: um 2000
- Umbau: -

- Ende der Nutzung: -

Literatur:

- Rheinbraun Aktiengesellschaft (Hrsg.): Klärschlamm-Mitverbrennung in der zirkulierenden Wirbelschichtfeuerung. Köln

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

BKM-Nummer: 20303070

Klärschlammhalle, Kraftwerk Goldenberg-Werk

Schlagwörter: Lager (Siedlung)
Ort: Hürth
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 50° 51 45,69 N: 6° 50 4,63 O / 50,86269°N: 6,83462°O
Koordinate UTM: 32.347.615,44 m: 5.636.789,81 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.558.804,30 m: 5.636.703,60 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Klärschlammhalle, Kraftwerk Goldenberg-Werk“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20303070 (Abgerufen: 15. Dezember 2025)

Copyright © **LVR**